

Erste Teilausschüttung der Stiftung der Kreissparkasse München für den Landkreis München

13 Institutionen empfangen Schecks im Gegenwert von 58.650 Euro

München, 17. November 2014 – Die Übergabe der 13 Schecks war seine erste offizielle Amtshandlung als Vorsitzender der Stiftung und, so gestand Christoph Göbel freimütig „erst in den letzten Minuten unserer Sitzung ist mir erst richtig klar geworden, dass ich ja nun eine feierliche Ansprache zu halten habe.“ Der neue Landrat des Landkreises München hatte sichtlich Freude bei der Übergabe der Stiftungsgelder. Bevor es jedoch an die offizielle Scheckübergabe ging, dankte er den Anwesenden für ihr Engagement, denn dieses sei so wichtig für die Gesellschaft, da es sie bereichere und lebendig halte. Die Stiftung der Kreissparkasse für den Landkreis München ermöglicht es, diesen Einsatz auch monetär zu unterstützen. Im Dezember 2005 gegründet, hat die Stiftung seitdem fast 800.000 Euro an Einrichtungen und Institutionen im Landkreis ausgeschüttet. Dieses Mal haben 13 Einrichtungen insgesamt 58.650 Euro empfangen.

Die PERSPEKTIVE gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Körperbehinderter mbH verwendete die 5.000 Euro, um die Kommunikation unter den 90 schwerstmehrfachbehinderten Bewohnern ihres Heims zu erleichtern und zu fördern. Dazu wurden Hilfsmittel erworben und ein entsprechendes Projekt finanziert.

Über ein lang ersehntes Instrument von 2,50 Metern Länge aus der Familie der Schlagzeuge, das Marimbaphon, freute sich die Blaskapelle Höhenkirchen-Siegersbrunn e.V. Die Kapelle hat aktuell 20 angehende Schlagzeuger unter ihren 80 Schülern. Ihr erster Vorstand, Florian Sepp, nahm 1.500 Euro für die Anschaffung des Marimbaphons entgegen.

Ein Betrag über 5.900 Euro ging an das Sehbehinderten- und Blindenzentrum Südbayern zur Anschaffung eines interaktiven Whiteboards. „Diese Technik ist ein wahrer Segen für sehbehinderte Kinder, denn sie kann die Kontraste schärfen und den Kindern so das Erkennen wesentlich erleichtern“, schwärmte die Direktorin Hildegard Mayr.

Der Leiter der Rot-Kreuz-Bereitschaft Unterschleißheim, Dr. Friedrich Kiener, ist zu recht stolz auf eine der größten Kinder- und Jugendbereitschaften im Landkreis. Das Equipment zur Ausrüstung der Sanitäter und Ausbildung der Nachwuchs-Sanis wird zu großen Teilen über den Förderverein der Rot-Kreuz-Bereitschaft Unterschleißheim (RKFVU e.V.) finanziert. Dorthin gingen aus dem Ausschüttungstopf 5.000 Euro zur Finanzierung einer High-Tech-Reanimationspuppe für die Ausbildung der jungen Ersthelfer.

Die Betreuung traumatisierter Kinder – insbesondere in den wichtigen 24 Stunden nach einer Akut-Situation – hat sich die AETAS Kinderstiftung zur Aufgabe gemacht. Betreut werden Kinder, die unterschiedlichste Krisensituationen erlebt haben, vom Todesfall über Misshandlungsfälle bis hin zu Fluchttraumata. Der Geschäftsführer, Florian Rauch, nahm 5.000 Euro für die Arbeit der Kinderstiftung entgegen.



Der Vorstand der Stiftung freute sich mit den Empfängern über die Verteilung von 58.650,00 Euro aus dem Topf der Stiftung.

Namen von links: Florian Rauch (Geschäftsführer AETAS Kinderstiftung), Rolf Zeitler (Stiftungsvorstand), Angela Inselkammer (Stiftungsvorstand), Walter Fichtel (Stiftungsvorstand), Claudia Gantke (Schulleiterin Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn), Herbert Roth (D'Waldschützen Neubiberg e.V.), Regine Hofmann (Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn), Florian Sepp (Blaskapelle Höhenkirchen-Siegertsbrunn e.V.), Georgine Klosius-Rammert (Konrektorin Grundschule Oberhaching Am Kirchplatz), Rudi Sack (Geschäftsführer Gemeinsam Leben Lernen e.V.), Peter Puhlmann (Geschäftsführer Lebenshilfe München), Andrea Bertl (Lebenshilfe München), Michael Bauer (Geschäftsführer Perspektive gGmbH), Dr. Friedrich Kiener (Rot-Kreuz Bereitschaft), Hildegard Mayr (Direktorin Sehbehinderten- und Blindenzentrum Südbayern), Christina Joas (Geschäftsführerin Heideflächenverein Münchner Norden e.V.), Sabine Herbold (Caritas Zentrum Ramersdorf/Perlach/Ottobrunn), Felix Krause (2. Spielleiter Musikvereinigung Oberschleißheim e.V.), Eva Gruber (Caritas-Zentrum Ramersdorf/Perlach/Ottobrunn), Dr. Helmut Eder (Vorstandsvorsitzender RKFVU e.V. – Förderverein der Rot-Kreuz Bereitschaft Unterschleißheim), Christoph Göbel (Vorstandsvorsitzender der Stiftung)

Ihre Ansprechpartnerin:

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Marion Neupert
Tel: 089 23801 2558

E-Mail: presse@kskmse.de

**Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg**

Sendlinger-Tor-Platz 1
80336 München

Telefon: 089 23801 0
Telefax: 089 23801 2986

service@kskmse.de
www.kskmse.de

Amtsgericht München HRA 76392
Ust.-Id.-Nr.: DE129272676

